

- **Zielgruppe** Klasse 2 3 4 5
- **Lernbereiche**
Rhythmusschulung, Erarbeiten eines Sprechstücks
- **Zeitraumen**
1/2 bis 1 Stunde
- **Materialien**
■ **Kopiervorlagen:** Sprechstück
CD: Gesamtaufnahme

Erarbeitung

Beginnen Sie mit rhythmischem Gehen am Platz im Viertelpuls. Dazu sprechen Sie der Reihe nach die vier Tierrhythmen (Kopiervorlage rechts) vor und alle sprechen nach, bis der Rhythmus ‚sitzt‘, am besten auswendig.

Nun erst gibt es vier Gruppen. Die Katzen besinnen und sprechen ihre Zeile beliebig vor, dann kommen auf die gleiche Weise der Reihe nach die anderen dazu. Der Grundpuls der Beine hält das Arrangement zusammen. Die ‚Hähne‘ sprechen ihre Zeile nur einmal, dann beginnt der Teil für alle: „Wir geben heute ein Rockkonzert ...“ Lassen Sie diesen Abschnitt zunächst laut einzählen, am besten auf englisch.

Im anschließenden Vocal Percussion-Teil sollen die Kinder Körper des Schlagzeugs mit Stimme imitieren: mit „Dun“ die Bassdrum, mit „ka“ die Snare Drum, mit „ts“ die Hi-Hat. „tsch“ ein Becken. Je druckvoller und deutlicher (nicht lauter) die Kinder sprechen, desto eindringlicher wird das perkussive Klangzeug.

Das zusätzliche *ain* (engl. *ing*, *ing*) – als ob man auf ein Schlagzeug mit einem Hammer – fördert die koordinativen Fähigkeiten und erhöht den Rhythmusfaktor. Das ist unerheblich, wenn sie die vorgeschlagene Verteilung der Hände halten.

Die einzelnen Tiere können zunächst abwechselnd sprechen, es sollte aber jede Gruppe in sich verwenden. Am Schluss vertreiben die Stadtmusikanten wie die Mäuschen die Räuber mit wüsten Tiergesängen.

Die Gesamtaufnahme von *Neulich in Bremen* finden Sie auf der CD I Nr. 17.

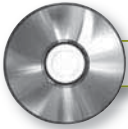
Neulich in Bremen

Tierisch-heiteres Sprechstück

Was für ein Konzert würden die Bremer Stadtmusikanten heute geben? Natürlich ein Rockkonzert!



Richard Filz ist Profidrummer, Lehrbeauftragter am Landeskonservatorium Eisenstadt und Autor zahlreicher Lehrwerke; mehr Infos unter www.filz.at



Neulich in Bremen

Text und Musik: Richard Filz
© by Richard Filz



Teil A

Die Katze beginnt:

Ei - ne Mie - ze - kat - ze, Mie - ze - kat - ze ruft vom Dach: „Mi-au!“

Nach einer Weile fällt auch der Hund ein:

Es bellt der Hund, es bellt der Hund: „Ich komm ja schon wau, wau!“ Es

Nun kommt auch der Esel dazu:

„I - a, i - a, wo ist der Hahn?“ ruft der Esel schon von weit. „I - a“

Am Schluss gesellt sich noch der Hahn dazu, er kräht aber nur:

„Nur kei - ne Pa - nik“, rächt der Hahn. „Ki, wir sind bereit!“

Teil B

Jetzt alle gemeinsam! Zählt zuerst vor: „One, two, three, four!“

Wir ge - ben heut in Rock - kon - zert wird wahr - lich laut! Das
Luft - schlag - zeug geht schon dreit, ist hier auf - ge -

Teil C

Alle spielen beim Rockkonzert kräftig mit!

z.B.: re re li re re li re re re re ...

Dun dun ka ts dun dun ka ts tisch

Hahn: Esel: Katze: Hund:
dun ka ts dun ka ts. ke - ri - ki! I - a! Mi - au! Wuff!

Hahn: Esel: Katze: Hund:
ke - ri - ki! I - a! Mi - au! Wuff! Dun dun ka ts tisch

Katzengejaule
Hundegeheul
Eselgeschrei
Hähnekrähen

Lehrer: mögliche Vereinfachung:

grau - e E - sel schon von weit. „I - a“